Schlagring als Schlüsselanhänger: Flug nach Madrid geplatzt!

Bundespolizei Hamburg stoppt Reisenden mit verbotennem Schlagring-Schlüsselanhänger. 350 Euro Sicherheitsleistung, Flug verpasst.

Flughafen Hamburg, Deutschland - Ein kurioser Vorfall am Hamburger Flughafen sorgt für Aufsehen! Ein 36-jähriger Venezolaner wollte von Hamburg nach Madrid fliegen, als er bei der Sicherheitskontrolle ins Visier der Luftsicherheitsassistenten geriet. An seinem Rucksack war ein ungewöhnlicher Schlüsselanhänger angebracht - in Form eines Schlagrings. Dies alarmierte die Beamten, denn dieser Gegenstand fällt unter das Waffengesetz.

Trotz seines unbescholtenen Reisestatus hatte der Mann nicht mit den strengen deutschen Bestimmungen gerechnet. Er berichtete, dass er den Schlagring schon lange bei sich trage und in anderen Ländern nie Probleme damit hatte. Die Bundespolizei stellte den verbotenen Gegenstand sicher und leitete ein Strafverfahren wegen Waffengesetzverstößes ein. Zudem musste der Venezolaner eine Sicherheitsleistung von 350 Euro zahlen. Seine Reise endete abrupt, denn durch die polizeilichen Maßnahmen verpasste er seinen Flug nach Madrid.

Details	
Vorfall	Waffenvergehen
Ursache	Verstoß gegen das Waffengesetz
Ort	Flughafen Hamburg, Deutschland
Schaden in €	350

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de